

An den Vorsitzenden der Bezirksversammlung Wandsbek, Herrn André Schneider  
An die Bezirksversammlung Wandsbek

### **Änderung der Benennung Ludwig-Baumann-Park**

Im Jahr 2019 erfolgte im Wohngebiet Jenfelder Au auf einer geeigneten Rasenfläche die symbolische Namensgebung "Ludwig-Baumann-Park". Das war ein erfreuliches Signal, um an die vielen Opfer der NS-Militärjustiz zu erinnern. Das "Bündnis Hamburger Deserteursdenkmal" stellt hiermit den Antrag, aus Rücksicht auf eine künftige Umbenennung der Sedanstraße im Bezirk Eimsbüttel nach Ludwig Baumann die von Ihnen seinerzeit erfolgte Beschlusslage abzuändern und anzupassen wie folgt:

1) Auf Initiative des Bürgers \_\_\_\_\_ gemeinsam mit Künstler\*innen und der Bezirksversammlung Wandsbek soll eine Statue zur Erinnerung an Ludwig Baumann auf der oben genannten Rasenfläche angestrebt werden. Die Umsetzung wird einige Zeit in Anspruch nehmen, und unser Bündnis hofft sehr, dass die Statue in absehbarer Zeit ihre Einweihung erlebt.

2) Zeitgleich oder nach der Aufstellung der Statue soll, so unser Vorschlag, die betreffende Rasenfläche die Bezeichnung "Park am Ludwig-Baumann-Denkmal" erhalten. Dabei ist es gleichgültig, ob die Behörden den Namen als offizielle Verkehrsfläche registrieren oder nicht. Mit dieser veränderten Namensbenennung soll jede Verwechslung mit einer künftigen Ludwig-Baumann-Straße in Eimsbüttel ausgeschlossen werden. Unser einstiger Vorschlag, die Fläche amtlich "Ludwig-Baumann-Park" zu benennen, wird damit hinfällig.

3) Unser Vorschlag gilt unabhängig davon, ob im Bezirk Eimsbüttel die Benennung oder Umbenennung einer Verkehrsfläche nach Ludwig Baumann, um die wir uns sehr bemühen, erfolgen kann.

4) Unser Vorschlag wurde in einer Beratung am 25. Juli 2023 mit \_\_\_\_\_ vom Staatsarchiv Hamburg abgestimmt. \_\_\_\_\_ befürwortet eine solche Lösung sehr.

Wir bitten um Unterstützung unseres Vorschlags.

--

Hamburg am 21. August 2023

Mit freundlichem Gruß